

The background of the entire page is a composite image. The lower half shows a realistic view of Earth from space, with the Americas visible. The upper half of the Earth transitions into a dense, futuristic city skyline with numerous skyscrapers. The sky is a deep blue with white stars and constellations. Decorative white dotted lines are arranged in a grid-like pattern in the top left and bottom right corners.

a smart Journey

Halbjahres-
bericht
2025

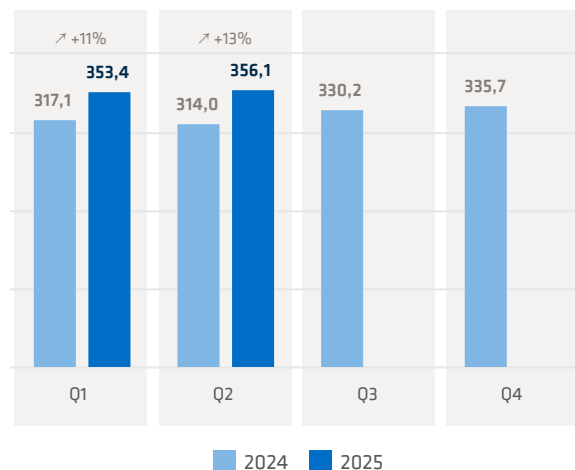
adesso | GROUP

Kennzahlen

in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024	Veränderung	in %	Q1/2025	Q2/2025	Q2/2024
Ertragslage							
Umsatz	709.509	631.069	78.440	12	353.373	356.136	313.958
davon Inland	594.620	522.640	71.980	14	295.457	299.163	260.584
davon Ausland	114.889	108.429	6.460	6	57.916	56.973	53.374
EBITDA	37.187	27.679	9.508	34	17.849	19.338	9.923
EBITDA-Marge (in %)	5,2	4,4	0,9	19	5,1	5,4	3,2
Konzernergebnis	-5.957	-9.929	3.972	40	-4.065	-1.892	-6.636
Bilanz							
Bilanzsumme	843.523	797.987	45.536	6	816.407	843.523	797.987
Eigenkapital	181.384	192.814	-11.430	-6	187.787	181.384	192.814
Eigenkapitalquote (in %)	21,5	24,2	-2,7	-11	23,0	21,5	24,2
Liquide Mittel	44.878	52.143	-7.265	-14	50.235	44.878	52.143
Nettoliiquidität	-143.049	-115.316	-27.733	-24	-110.634	-143.049	-115.316
Mitarbeitende							
Mitarbeitende (FTE)	10.794	10.101	693	7	10.461	10.794	10.101
davon Inland	8.573	8.212	361	4	8.383	8.573	8.212
davon Ausland	2.221	1.889	332	18	2.078	2.221	1.889
Rohertrag/Mitarbeitende	113	109	4	4	115	113	107
Aktie							
Anzahl	6.522.272	6.520.272	2.000	0	6.522.272	6.522.272	6.520.272
Kurs zum Periodenende (in €)	88,80	83,80	5,00	6	97,10	88,80	83,80
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	579,2	546,4	32,8	6	633,3	579,2	546,4
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,88	-1,51	0,63	42	-0,54	-0,34	-1,02

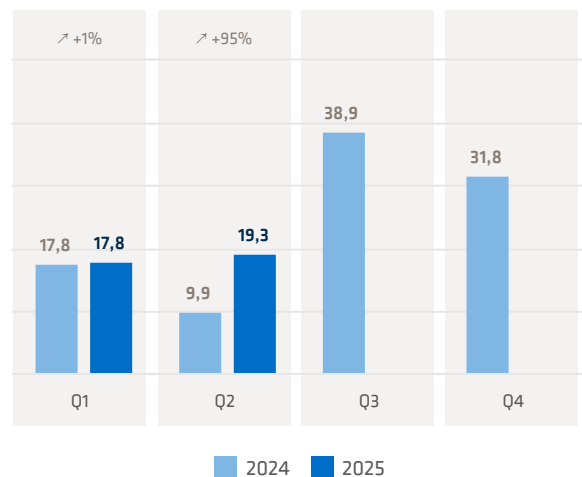
Umsatzentwicklung

in Mio. €



EBITDA-Entwicklung

in Mio. €



Building Europe's Digital Future

Wir wollen das Unternehmen sein, das wie kein zweites Business, Menschen und Technologie zusammenbringt. Unsere Expertise wird das Fundament für den digitalen Wandel in Europa sein.

Wir stehen für digitale Exzellenz und bieten Dienstleistungen und Produkte, mit denen unsere Kunden zuverlässig und erfolgreich wachsen können. Unser Anspruch ist es, technologisch führende Lösungen zu liefern, die alle Anforderungen erfüllen und unseren Kunden langfristige Wettbewerbsvorteile sichern. An ihrem Erfolg messen wir unseren Erfolg.

Bei aller Leidenschaft für die Technologie stellen wir die Bedürfnisse und Ziele der Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Wir gestalten Systeme und Anwendungen, die den Menschen dienen und voranbringen.

A smart Journey – adesso SmartShore

adesso ist weiter auf Expansionskurs. Nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch international werden von Kundenseite Digitalisierungsinitiativen verfolgt. Der Markt für IT-Services wächst weltweit. Mit über 11.500 Mitarbeitenden im Konzern steht adesso zunehmend auch im Wettbewerb mit Global Playern der Informationstechnologie um großvolumige Projekte. Um für die international aufgestellten Kundinnen und Kunden weiter anbieten zu können, ist auch die Internationalisierung von adesso und insbesondere die Einbindung und der weitere Ausbau unseres SmartShore-Potenzials von großer Bedeutung.

Die in den letzten Jahren hierzu aufgebaute strategische Positionierung unserer Standorte sowie die Ergänzung um Fachkräfte aus Indien legen das Fundament für weiteres globales Wachstum und eine noch effizientere Bedienung der Digitalisierungsnachfrage. Wir befinden uns auf einer „**Smart Journey**“, um große Chancen zu nutzen und die nächsten Schritte auf dem Weg hin zu einem „Global-Delivery“-Modell zu beschreiten. Hierdurch möchten wir gleichzeitig Ergebnispotenziale ausschöpfen, die insbesondere auch unseren Aktionärinnen und Aktionären zugutekommen.



Inhalt





6 Konzernzwischenlagebericht

8 Grundlagen des Konzerns

9 Wirtschaftsbericht

13 Nachtragsbericht

14 Prognose,- Chancen- und Risikobericht

16 Konzernzwischenabschluss

18 Konzernbilanz

20 Konzerngewinn- und Verlustrechnung

20 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

21 Konzern-Kapitalflussrechnung

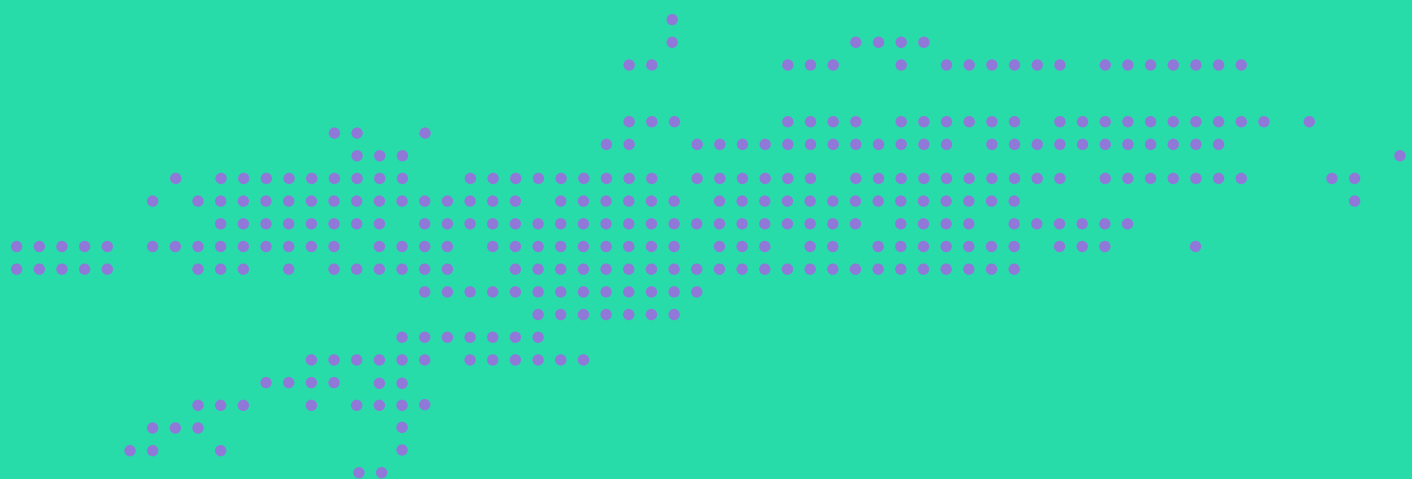
22 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

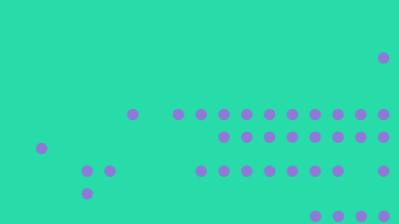
24 Konzernanhang

38 Investor Relations



Konzern- zwischen- lagebericht





6 Konzernzwischenlagebericht

8 Grundlagen des Konzerns

9 Wirtschaftsbericht

13 Nachtragsbericht

14 Prognose,- Chancen-
und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

adesso ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Ziel, zu einem der führenden Beratungs- und Technologiekonzerne für branchenspezifische Geschäftsprozesse in Europa aufzusteigen. Mit hoher Fachkompetenz in den bedienten Branchen agiert adesso an der Schnittstelle zwischen Geschäftsprozess und IT und realisiert Softwareprojekte auf höchstem technischen Niveau. Durch die Entwicklung eigener Softwarelösungen wird die Branchendurchdringung erhöht. Als ein strategisches Ziel verfolgt adesso die Weiterentwicklung von einem bislang auf den deutschsprachigen Raum fokussierten zu einem europäischen Anbieter. Ergänzt wird die Unternehmensentwicklung durch eine definierte Akquisitionsstrategie.

Die adesso SE wird unter den größten Unternehmen für IT-Beratung und Systemintegration in Deutschland gelistet und erzielt den überwiegenden Teil der Umsatzerlöse mit Beratung und Softwareentwicklung in Deutschland. Umsätze im Ausland werden hauptsächlich durch die adesso-Landesgesellschaften in der Schweiz, in Österreich, in der Türkei und in Italien erzielt.

Unterschieden werden die beiden Segmente IT-Services und IT-Solutions. Während das Segment IT-Services kundenindividuelle, projektorientierte Dienstleistungen in den Bereichen Beratung und Softwareentwicklung anbietet, vermarkten die Unternehmen des Segments IT-Solutions produkthafte eigene Lösungen oder Standardsoftwareprodukte. Die beiden Geschäftsbereiche IT-Services und IT-Solutions greifen bei der Marktdurchdringung Hand in Hand.

Zu den Kunden zählen hauptsächlich internationale Konzerne, Großunternehmen und bedeutende öffentliche Verwaltungseinheiten, bei denen die adesso SE zu den strategischen IT-Partnern gehört.

Der Vorstand verfolgt die Strategie, Wachstum, solide Finanzen und Ertragsstärke in einem ausgewogenen Verhältnis weiterzuentwickeln.

Im ersten Halbjahr 2025 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht 2024 weitgehend unverändert und wurde weiterverfolgt.

Mitarbeitende und Struktur

Im ersten Halbjahr 2025 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2024 weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich der Zahl an Mitarbeitenden sowie des Konsolidierungskreises sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt. Der Ausbau der Zahl an Mitarbeitenden an vielen Standorten und in vielen fachlichen Bereichen wurde fortgeführt. Die Zahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden am Ende der Periode stieg gegenüber dem Vorjahr von 10.101 um 7 % auf 10.794.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2024, die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nachdem die Bundesregierung in ihrer Jahresprojektion vom Januar 2025 zunächst von einem Wirtschaftswachstum von 0,3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgegangen war, korrigierte sie diese Einschätzung in der Frühjahrprojektion von April nach unten auf 0,0 %. Sie geht somit von einer Stagnation des Wirtschaftswachstums 2025 aus. Insbesondere die Zollbestrebungen der USA führten im laufenden Jahr zu hohen wirtschaftlichen Unsicherheiten. An den internationalen Finanzmärkten kam es infolge dessen zu Turbulenzen, die zu einer Eintrübung der Aussichten für das Weltwirtschaftswachstum führten. Laut der Bundesregierung führt dies in Deutschland im Besonderen zu Wachstums-eintrübungen aufgrund der ohnehin schwachen Auslandsfrage.

Entgegen der schwächeren Gesamtjahresprognose gestaltete sich das erste Quartal mit 0,4 % BIP-Wachstum aber positiver als zunächst erwartet. Im Juni prognostizieren Experten zuletzt ein Wachstum von 0,5 % für das zweite Quartal. Trotzdem bleiben die hohen Unsicherheiten am Weltmarkt bestehen, weshalb mit einer Eintrübung des Wachstums im weiteren Jahresverlauf gerechnet werden muss. Für 2026 geht die Bundesregierung wieder von einem BIP-Wachstum von 1,0 % aus.

Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) senkte die eigenen Prognosen seit Jahresbeginn kontinuierlich um zuletzt 0,1 %-Punkte auf 1,3 % ab. Grund für das sich abschwächende Wirtschaftswachstum sind auch in der Schweiz die globalen Unsicherheiten in der Wirtschaft durch die Zölle der USA. Im Verlauf von 2026 wird zudem mit einem erneuten Rückgang des Wirtschaftswachstums um 0,1 %-Punkte auf 1,2 % gerechnet. Aufgrund der hohen Unsicherheit an den Finanzmärkten ist die Wirtschaftsentwicklung hoch risikobehaftet und kann sich abhängig von politischen Entwicklungen schnell sowohl stark positiv als auch stark negativ entwickeln. Laut Staatssekretariat sind konjunkturelle Abwärtsrisiken und Aufwärtspotenziale vorhanden, wobei die Abwärtsrisiken aktuell überwiegen.

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) prognostizierten im Juni 2025 ein Wirtschaftswachstum von 0,0 % (WIFO) beziehungsweise 0,1 % (IHS) für das Gesamtjahr. Damit liegen die aktuellen Prognosen

deutlich unter den zu Jahresbeginn veröffentlichten Werten von 0,6 % und 0,7 %.

Die OECD prognostizierte für die Türkei zu Jahresbeginn ein Wirtschaftswachstums von 2,6 % für 2025 und korrigierte diesen Wert zuletzt leicht nach oben auf 2,9 %. Für 2026 rechnet die OECD Stand Juni mit einem BIP-Wachstum von 3,3 % und liegt dabei unter dem zu Jahresbeginn referierten Wert (4,0 %). Weiterhin gehen die Experten von einer sehr konstanten Entwicklung der Arbeitslosenquote mit rund 9 % für 2025 aus. Damit verbunden prognostiziert die OECD eine deutliche Reduktion der Inflationsrate aufgrund der anhaltenden restriktiven Finanzpolitik.

Die Prognosen des deutschen Branchenverbands Bitkom wurden zuletzt im Juni 2025 aktualisiert und beurteilen das Wachstum im Sektor Informationstechnik nur leicht niedriger als noch zu Jahresbeginn. So soll der Sektor nun mit 5,7 % auf 161,3 Mrd. € (zuvor: 5,9 % auf 158,5 Mrd. €) wachsen. Die Prognosen der für adesso besonders relevanten Sektoren IT-Services und Software wurden vom Branchenverband im Vergleich zum Jahresbeginn ebenfalls leicht angepasst. So erwartete Bitkom zuletzt eine etwas abgeschwächte Wachstumsdynamik des IT-Services Bereich mit 3,1 % auf 52,6 Mrd. € (zuvor: 5,0 % auf 53,8 Mrd. €). Für den Sektor Software wird ein nur leicht niedrigerer Wert im Vergleich zum Jahresbeginn prognostiziert. Das Segment soll nun mit 9,5 % auf 52,7 Mrd. € (zuvor: 9,8 % auf 51,1 Mrd. €) ansteigen.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 12 % auf 709,5 Mio. €. Das Wachstum wurde ausschließlich organisch durch die erfolgreiche Ausweitung bestehender Geschäftsaktivitäten erzielt.

Erneut konnte adesso das Ziel deutlich übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen und liegt damit gut im prognostizierten Umsatzkorridor für das Gesamtjahr. Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg um 34 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf 37,2 Mio. €. Die Nachfrage nach den Digitalisierungsdienstleistungen von adesso verblieb auf gutem Niveau, so dass sich die Auslastung der eigenen Mitarbeitenden gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres auch aufgrund der verringerten Dynamik bei Neueinstellungen verbessert hat. Während sich der Personalaufwand, als größte Kostenposition von adesso, mit 10 % und auch der sonstige betriebliche Aufwand mit 4 % unterproportional zum Umsatz entwickelten, stiegen die Materialauf-

wendungen mit 26 % überproportional an. Eine moderate Steigerung der Einstellungsdynamik im Jahresverlauf soll diesem Effekt entgegenwirken.

Wie prognostiziert wird im Jahresverlauf mit einer Aufhellung der Investitionsbereitschaft im Versicherungsproduktbereich gerechnet, welche die anhaltenden ergebnisbelastenden Effekte des Segments IT-Solutions sukzessive mindern soll. Erste Lizenzerlöse im zweiten Quartal 2025 stützen diese Einschätzung.

Die EBITDA-Marge zeigt sich nach dem ersten Halbjahr mit 5,2 % (Vorjahr: 4,4 %) leicht verbessert. Die Fortschritte der Profitabilitätssteigerung sind vor allem auf die höhere Auslastung der eigenen Mitarbeitenden bei unterproportional zum Umsatz angestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie, die Lizenzerlöse und eine abnehmende Belastung aus dem Produktgeschäft zurückzuführen. Weiterhin wird ein Programm verfolgt, um noch konsequenter Preisanpassungsbedarf zu analysieren und durchzusetzen.

Wie in den Vorjahren und auch für 2025 prognostiziert, rechnet der Vorstand mit einem höheren Ergebnisbeitrag im zweiten Halbjahr. Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs, des Auftragsbestands und zusätzlicher Chancen durch Investitionen in Verteidigung und Infrastruktur als auch der sieben zusätzlichen Arbeitstage in der zweiten Jahreshälfte 2025 (ein Arbeitstag mehr als im zweiten Halbjahr 2024) bekräftigt der Vorstand die Gesamtjahresguidance für Umsatz und Ergebnis. Demnach sollen die Erlöse 2025 auf 1,35 bis 1,45 Mrd. EUR gesteigert und dabei ein EBITDA zwischen 105 und 125 Mio. EUR erreicht werden.

Das Umsatzwachstum ist mit 14 % auf den deutschen Markt begründet. Im Ausland konnten die Erlöse um 6 % gesteigert werden. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse liegt mit 84 %-Punkten der gesamten Umsätze leicht über dem Vorjahreswert (83 %). Ein Großteil der etablierten adesso-Landesgesellschaften hat die externen Umsätze im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut. Den absolut betrachtet größten Umsatzanstieg erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland, gefolgt von adesso in Österreich und der italienischen Landesgesellschaft. Im Segment IT-Solutions konnte die adesso insurance solutions GmbH einen deutlichen Umsatzanstieg von 18 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum verzeichnen.

In allen Kernbranchen von adesso, mit Ausnahme des besonders konjunktursensitiven Bereichs Automotive, konnten die Umsätze gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden. Mit absolut 18,0 Mio. € Zuwachs (+27 %) gehörten die Branchen „Gesundheitswesen“ gefolgt von den Branchen „Versicherungen“ mit 14,4 Mio. € (+17 %) und „Utilities“ mit 12,7 Mio. € (+22 %) Zuwachs zu den wesentlichen Treibern. In der umsatzseitig größten Kernbranche „Öffentliche Verwaltung“ verliefen die ursprünglich aufgrund von Budgetfreigaben nach der Bundestagswahl erwarteten Aufholeffekte nur schleppend. Gleichwohl wurde nach dem ersten Halbjahr hier ein Zuwachs von 9 % auf 109,1 Mio. € erzielt. Auch

wenn adesso hier eine Beschleunigung des Wachstumstempos erwartet, so ist mit zusätzlichen Impulsen aus dem Investitionspaket der Bundesregierung nicht vor dem Jahresende 2025 zu rechnen. Besonders erfreulich ist die leichte Erholung im Produktgeschäft, befördert von ersten Lizenzumsätzen. Nachdem es im ersten Halbjahr 2024 zu einem Rückgang im Vergleich zur Vorperiode kam, sind die Lizenzumsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nun gestiegen. Die Umsätze im Dienstleistungs-, Wartungs- und Hosting-Geschäft sind ebenfalls gestiegen.

Innerhalb des ersten Halbjahrs wurden im ersten Quartal 353,4 Mio. € und im zweiten Quartal 356,1 Mio. € Umsatz erzielt (Vorjahr: 317,1 Mio. € und 314,0 Mio. €).

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2025 mit 37,2 Mio. € um 34 % über dem Wert des Vorjahres (27,7 Mio. €).

Die Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 88,3 Mio. € um 26 % überproportional auf 111,5 Mio. €. Der Rohertrag entwickelte sich mit einem Wachstum von 10 % leicht unterproportional zum Umsatz. Die Personalaufwendungen stiegen proportional zum Rohertrag um 10 % auf 493,7 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 4 % auf 79,1 Mio. € an. Damit erfolgte der Anstieg deutlich unterproportional zum Vorjahr (75,7 Mio. €). Die EBITDA-Marge beträgt 5,2 % nach 4,4 % im Vorjahr. Innerhalb des ersten Halbjahrs 2025 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 17,8 Mio. € (Vorjahr: 17,8 Mio. €) und im zweiten Quartal in Höhe von 19,3 Mio. € (Vorjahr: 9,9 Mio. €) erzielt.

Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Abschreibungen um 9 %, im Wesentlichen bedingt durch höhere Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Miet- und Leasing-Verhältnissen. Das Vorsteuerergebnis beträgt -4,5 Mio. € nach -10,8 Mio. € im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu -0,88 € (Vorjahr: -1,51 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 7,4 Mio. € leicht unterhalb des Vorjahreswerts von 8,3 Mio. €.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, lag mit 16 % vom Umsatz 2 %-Punkte oberhalb des Vorjahreswerts. Wie schon 2024 greift adesso aufgrund des schnellen Wachstums und des stark umkämpften Fachkräftemangelmarkts weiterhin auch auf externe Leistungen zurück.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	Q2 2025	Q1 2025	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Q1 2023
Umsatz	709.509	631.069	546.296	356.136	353.373	313.958	317.111	270.054	276.242
EBITDA	37.187	27.679	25.153	19.338	17.849	9.923	17.756	7.239	17.914
EBITDA-Marge (in %)	5,2	4,4	4,6	5,4	5,1	3,2	5,6	2,7	6,5
Konzernergebnis	-5.957	-9.929	-6.308	-1.892	-4.065	-6.636	3.293	-8.326	2.018
Ergebnis je Aktie	-0,88 €	-1,51 €	-0,91 €	-0,34 €	-0,54 €	-1,02 €	-0,49 €	-1,19 €	0,28 €

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024	1. Hj. 2023	2024	2023	2022
Mitarbeitende am Periodenende	11.554	10.891	9.751	11.082	10.408	8.867
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	10.794	10.101	8.856	10.320	9.512	8.056
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	10.550	9.956	8.640	10.059	8.948	6.854
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	135	127	126	129	127	129
Rohrertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	113	109	108	111	109	110
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	94	90	89	88	86	84

Der Rohertrag stieg um 10 % auf 598,0 Mio. €. Der Rohertrag pro Mitarbeitenden wurde im ersten Halbjahr annualisiert um 4 % auf 113 T€ (Vorjahr: 109 T€) gesteigert. Der Personalaufwand, als die größte Aufwandsposition, stieg um 10 % auf 493,7 Mio. € unterproportional zum Umsatz. Die durchschnittliche Anzahl der auf Vollzeitstellen umgerechneten Mitarbeitenden stieg im Jahresvergleich um 6 % auf 10.550 und damit unterproportional zum Personalaufwand. Dies entspricht moderat um 4 % gestiegenen Personalkosten pro FTE bei einem gleichsam um 4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum erhöhten annualisierten Rohertrag pro FTE.

Zum Stichtag 30.06.2025 beschäftigt adesso 10.794 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen). Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeitenden liegt mit 94 T€ erwartungsgemäß leicht oberhalb des Vorjahresniveaus von 90 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen lediglich um 4 % von 75,7 Mio. € auf 79,1 Mio. € an. Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen im Bereich der Reisekosten, Personalakquise und Marketingaufwendungen, Nebenkosten für Gebäude sowie für Kosten im Lizenz- und Konzessionsbereich. Rechts- und Beratungskosten sind hingegen rückläufig.

Als Ertragsteuern sind im Berichtszeitraum -1,4 Mio. € (Steueraufwand) erfasst. Im Vorjahr war ein positiver Betrag von 0,9 Mio. € (Steuerertrag) zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nicht abziehbare Aufwendungen angefallen sind und auf die im Geschäftsjahr entstandenen Verluste keine latenten Steuern aktiviert wurden. Aufgrund des insgesamt niedrigen Vorsteuerergebnisses wirken sich diese Effekte überproportional stark auf die Steuerquote aus.

Kennzahlen Mitarbeitende

Die Gesamtzahl an Mitarbeitenden im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 693 beziehungsweise 7 % (Vorjahr: 1.245 beziehungsweise 14 %) von 10.101 auf 10.794 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2025 erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeitenden um 753 (Vorjahr: 589) zum Stand vom 31.12.2024. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 2.221 (Vorjahr: 1.889) und damit überproportional zur Gesamtzahl der Mitarbeitenden.

Finanz- und Vermögenslage

Die Nutzungsrechte für Leasing sind um 4,1 Mio. € gesunken. Während bei den Nutzungsrechten von Gebäuden ein Rückgang zu verzeichnen ist, steigen die Nutzungsrechte für die Anmietung von PKW analog zum Wachstum an Mitarbeitenden.

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2025 bei erfolgter Ausschüttung der Dividende durch das negative Konzernergebnis in Höhe von -6,0 Mio. € gegenüber dem 31.12.2024 um -12,5 Mio. € auf 181,4 Mio. € ab. Im Vergleich zum 30.06.2024 sank das Eigenkapital um 11,4 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt mit 21,5 % unterhalb dem Niveau vom 31.12.2024 (24,2 %).

LIQUIDITÄT UND BILANZSTRUKTUR

in T €	Q2 2025	Q1 2025	Q2 2024	Q1 2024	Q2 2023	Q1 2023
Bestand an liquiden Mitteln	44.878	50.235	52.143	47.287	37.844	46.171
Finanzschulden	187.927	160.869	167.559	137.782	181.211	119.738
Nettoliquidität	-143.049	-110.634	-115.316	-90.495	-143.367	-73.567
Operativer Cashflow	-44.235	-42.755	-18.183	-20.765	-70.423	-27.376
Geschäfts- oder Firmenwert	100.103	100.057	99.780	97.348	97.716	95.820
Eigenkapital	181.384	187.787	192.814	203.729	202.534	216.902
Eigenkapitalquote (in %)	21,5	23,0	24,2	26,3	27,8	32,4

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 44,9 Mio. € (31.12.2024: 89,7 Mio. €; 30.06.2024: 52,1 Mio. €) und liegen damit unterhalb des Vorjahresniveaus. Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung der Dividende sowie Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe.

adesso hat einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Basis Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Volumen von bis zu 60 Mio. € veräußert werden können. Zum 30.06.2025 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 60,0 Mio. € (31.12.2024: 60,0 Mio. €; 30.06.2024: 52,4 Mio. €) veräußert.

Der Anstieg bei den sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 6,0 Mio. € ist im wesentlichen auf einen Anstieg bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 7,8 Mio. € und einem Rückgang von 1,6 Mio. € bei den übrigen sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenständen zurückzuführen.

Die Finanzverbindlichkeiten liegen bei laufenden Tilgungszahlungen und der Aufnahme neuer Darlehen im ersten Halbjahr 2025 mit 38 % oberhalb des Niveaus vom 31.12.2024 und sind um insgesamt 51,7 Mio. € auf 187,9 Mio. € gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt daher zum Stichtag -143,0 Mio. € (31.12.2024: -46,6 Mio. €; 30.06.2024: -115,3 Mio. €).

Bedingt durch den deutlichen Anstieg des Netto-Betriebsvermögens im ersten Halbjahr 2025 erhöhte sich der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit auf -44,2 Mio. € (Vorjahr: -18,2 Mio. €). Verursacht wird dieser Anstieg im wesentlichen durch eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Vertragsvermögenswerte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt mit -17,6 Mio. € nach -18,2 Mio. € leicht unterhalb des Vergleichszeitraums.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 17,4 Mio. € (Vorjahr: -11,8 Mio. €). Diese Mittel wurden für Kaufpreiszahlungen von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen (adesso business consulting AG und KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH) verwendet.

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen 6,6 Mio. € (Vorjahr: 10,7 Mio. €) und setzen sich grundsätzlich aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Zudem wurden neben Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 9,4 Mio. € weitere Investitionen in finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 3,7 Mio. € vorgenommen, vor allem in Form von Unternehmensbeteiligungen und Ausleihungen an solche. Über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten.

Nachtragsbericht

Im Juli wurde die adesso mobile solutions GmbH auf die adesso SE verschmolzen. Somit ist die ehemalige Tochtergesellschaft ab dem zweiten Halbjahr 2025 nicht mehr dem Segment IT-Solutions zugehörig.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die von den führenden Ökonomen zu Jahresbeginn prognostizierten Konjunkturerwartungen für 2025 wurden für Deutschland, die Schweiz und Österreich im laufenden Jahr kontinuierlich nach unten korrigiert. Lediglich für die Türkei wurden die Konjunkturerwartungen unterjährig angehoben.

Nach einer Stagnation der Wirtschaftsleistung 2025 rechnen die Experten für Deutschland mit einer deutlichen Beschleunigung des BIP-Wachstum um 1,0 % im Folgejahr. Nach aktuellen Prognosen erwartet die Bundesregierung für das laufende Jahr eine Inflationsrate von 2,0 % und einen weiteren Rückgang auf 1,9 % 2026. Damit würde die Inflationsrate in beiden Jahren auf beziehungsweise unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank von 2,0 % liegen.

Für die Schweiz wird sowohl für 2025 als auch für 2026 mit einem unterdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum von 1,3 % beziehungsweise 1,2 % gerechnet.

Die Wirtschaftsinstitute in Österreich prognostizieren für 2025 Wirtschaftswachstumswerte von 0,0 % und 0,1 %. Für 2026 erwarten die Experten einen mäßigen Anstieg auf Werte zwischen 1,0 % und 1,2 %.

Nach Schätzungen der OECD beschleunigt sich das BIP-Wachstum in der Türkei leicht von 2,9 % im laufenden Jahr auf 3,3 % im Folgejahr 2026.

Dementsprechend zeigt sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld sowohl global als auch in den für adesso wichtigsten Regionen herausfordernd. Die mit dem Geschäftsbericht referierten Erwartungen zeigen sich nach dem ersten Halbjahr 2025 mit Ausnahme der Türkei abgeschwächt. Zum Zeitpunkt dieses Berichts zeigen sich die weiteren Aussichten für 2026 im Vergleich zum Geschäftsbericht ähnlich und damit wieder freundlicher. Insgesamt ist die Weltwirtschaft zum aktuellen Zeitpunkt branchenübergreifend von Unsicherheiten beeinflusst, nimmt davon abgesehen aber stetig wieder Schwung auf.

Verglichen mit den geringen gesamtwirtschaftlichen Wachstumsraten, gestalten sich die Prognosen für die branchenbezogene Entwicklung deutlich positiver. Zur Jahresmitte bestätigt der Bitkom trotz der globalen Unsicherheiten am Markt ein weiterhin stabiles Wachstum der Digitalbranche in Deutschland. Sie sei

trotz aktuell schwieriger Konjunkturlage weiterhin ein Stabilitätsanker der Deutschen Wirtschaft. Ein den starken Wachstumskurs unterstützender politischer Kurs sowie die Beseitigungen von unnötigen Hürden bei der Digitalisierung, sind nach Einschätzung des Bitkom aktuell besonders wichtig.

In den für adesso besonders relevanten Segmenten IT-Services und Software wurde für die Jahre 2025 und 2026 stabiles Wachstum kalkuliert, auch wenn die Dynamik 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen hat. 2026 soll die Dynamik im Vergleich zum laufenden Jahr wieder zulegen. So sollen im Segment IT-Services ein Zuwachs von 3,1 % (2024: 3,5 %) und im Segment Software 9,5 % Wachstum (2024: 13,4 %) erreicht werden. Die für adesso besonders relevanten Teilsegmente wachsen somit 2025 auf 52,6 Mrd. € (IT-Services) beziehungsweise 52,7 Mrd. € (Software) Marktvolumen an. 2026 soll sich das Wachstum in beiden wichtigen Sektoren leicht beschleunigen mit 3,3 % im Segment IT-Services und 9,7 % im Segment Software. Zur Jahresmitte schätzen die deutschen ITK-Unternehmen ihre Geschäftslage weiterhin als gut ein, wie aktuelle Erhebungen des Bitkom-ifo-Digitalindex zeigen. Der Digitalindex liegt wie bereits im Vorjahr auch weiterhin deutlich über dem ifo-Geschäftsklimaindex für die Gesamtwirtschaft. Für die Arbeitsmarktentwicklung zieht der Branchenverband eine positive Bilanz für die nächsten Jahre. So rechnet der Bitkom trotz des schwierigen Marktumfelds mit einem Anstieg auf 1,35 Millionen Arbeitsplätze bis Ende 2025 (+ 0,7 %) und auf 1,36 Millionen bis Ende 2026 (+ 0,7 %).

Das Marktforschungsunternehmen Gartner kalkuliert im Juli 2025 einen Anstieg der weltweiten IT-Ausgaben um 7,9 % auf rund 5,4 Billionen US-Dollar für das laufende Jahr. Die für adesso besonders wichtigen Segmente IT-Services und Software legen gemäß Gartner mit 4,4 % beziehungsweise 10,5 % zu. Dies entspricht einem Wachstum auf rund 1,7 beziehungsweise 1,2 Billionen US-Dollar. Damit liegen beide Segmente leicht unter den Vorjahreswerten, verzeichnen aber trotzdem ein solides Wachstum.

Die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei einem von Wachstum geprägten branchenspezifischen Umfeld haben sich für adesso gegenüber den mit dem Geschäftsbericht 2024 berichteten Prognosen somit etwas abgeschwächt. Für 2026 werden die Prognosen vom Jahresbeginn größtenteils bestätigt. Auch wenn sich die Aussichten für das zweite Halbjahr 2025 abgeschwächt haben, so sind die Rahmenbedingungen und Aussichten, wenngleich herausfordernd, insbesondere für IT-Services-Unternehmen nach wie vor als ordentlich und überdurchschnittlich zu bewerten.

Erwartete Entwicklung der adesso SE

Die Nachfrage nach den Digitalisierungsdienstleistungen von adesso verblieb im ersten Halbjahr 2025 auf gutem Niveau, so dass sich die Auslastung der eigenen Mitarbeitenden gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres auch aufgrund der verringerten Dynamik bei Neueinstellungen verbessert hat. Die Geschäftsentwicklung entspricht im ersten Halbjahr 2025 dem vom Vorstand erwarteten Verlauf und bietet hinsichtlich der Auslastung für das zweite Halbjahr Potenzial. Demgegenüber stehen leicht eingetrübte gesamtwirtschaftliche Konjunkturaussichten, die sich mittelbar auch auf das Geschäft von adesso auswirken könnten.

Für das zweite Halbjahr stimmen das erreichte Umsatzwachstum, der Auftragsbestand und zusätzliche Chancen durch Investitionen in Verteidigung und Infrastruktur als auch erkennbare Fortschritte bei der Ergebnisentwicklung und Profitabilität grundsätzlich positiv. Auf Basis von sieben zusätzlichen Arbeitstagen gegenüber der ersten Jahreshälfte 2025 als auch weiteren Lizenzabschlüssen wird mit einem deutlich höheren Ergebnisbeitrag im zweiten Halbjahr gerechnet.

Der Vorstand bekräftigt daher seinen ursprünglichen Prognosekorridor 2025 für Umsatz und das operative Ergebnis. Demnach sollen die Erlöse auf 1,35 bis 1,45 Mrd. € gesteigert und dabei ein EBITDA zwischen 105 und 125 Mio. EUR erreicht werden.

Chancen- und Risikobericht


adesso ist im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2024, die nach wie vor Geltung haben.

Mittelbar können diese Risiken über Kunden der adesso Group zu einem Risiko werden, allerdings lässt sich dies bislang nur in wenigen Einzelfällen beobachten. Hieraus lässt sich noch kein strukturelles Problem ableiten. Dennoch beobachtet adesso diese Risiken sehr genau, um gegebenenfalls schnell handlungsfähig zu sein. Die grundsätzliche Nachfrage nach IT-Dienstleistungen und Digitalisierungsprojekten ist in allen von adesso bedienten Branchen aber nach wie vor unvermindert hoch.



Konzern- zwischen- abschluss





16	Konzernzwischenabschluss
18	Konzernbilanz
20	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
20	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
21	Konzern-Kapitalflussrechnung
22	Konzern-
24	Konzernanhang

Konzernbilanz

der adesso Group zum 30.06. nach IFRS

Aktiva

in T €	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	100.103	100.133
Immaterielle Vermögenswerte	41.693	38.416
Sachanlagen	50.153	51.812
Nutzungsrecht Leasing	184.015	188.073
At-Equity bilanzierte Anteile	4.288	4.054
Finanzielle Vermögenswerte	25.037	22.352
Sonstige langfristige Vermögenswerte	914	948
Aktive latente Steuern	21.649	19.020
	427.852	424.808
Kurzfristige Vermögenswerte		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44.878	89.682
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.383	180.168
Vertragsvermögenswerte	135.643	69.636
Forderungen aus Ertragsteuern	13.190	10.429
Finanzielle Vermögenswerte	3.193	5.768
Sonstige Vermögenswerte	28.384	22.365
	415.671	378.048
AKTIVA, GESAMT	843.523	802.856

Passiva

in T €	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.522	6.522
Kapitalrücklage	42.781	41.895
Andere Rücklagen	139.011	149.473
Eigene Anteile	-9.998	-8.174
Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	-193	249
Aktionärinnen/Aktionären der adesso SE zuzurechnendes Eigenkapital	178.123	189.965
Nicht beherrschende Anteile	3.261	3.944
	181.384	193.909
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	158.618	86.972
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.059	15.595
Rückstellungen	2.649	2.453
Leasingverbindlichkeiten	151.759	157.960
Passive latente Steuern	3.647	4.470
	332.732	267.450
Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzielle Verbindlichkeiten	29.309	49.266
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.486	52.153
Vertragsverbindlichkeiten	32.504	34.840
Leasingverbindlichkeiten	39.112	36.993
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	9.018	9.904
Rückstellungen	10.936	8.877
Sonstige Verbindlichkeiten	141.042	149.464
	329.407	341.497
PASSIVA, GESAMT	843.523	802.856

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
Umsatzerlöse	709.509	631.069
Sonstige betriebliche Erträge	7.442	8.341
Aktivierter Eigenleistung	5.407	2.398
Materialaufwand	-111.472	-88.266
Personalaufwand	-493.661	-449.628
Ergebnis aus der Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-77	-32
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung auf zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-885	-493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.076	-75.710
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	37.187	27.679
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-35.029	-32.040
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	2.158	-4.361
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	-1.406	-916
Zinserträge und ähnliche Erträge	852	1.283
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-6.126	-6.806
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	-4.522	-10.800
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.435	871
KONZERNERGEBNIS	-5.957	-9.929
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-5.661	-9.857
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-296	-72
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	6.522.272	6.520.272
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-0,88	-1,51
VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	-0,88	-1,51

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
KONZERNERGEBNIS	-5.957	-9.929
Sonstiges Periodenergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-371	-729
SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-371	-729
GESAMTES ERGEBNIS	-6.328	-10.658
davon auf Aktionärinnen / Aktionäre der adesso SE entfallend	-6.103	-10.553
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-225	-105

Konzern-Kapitalflussrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
ERGEBNIS VOR STEUERN	-4.522	-10.800
Finanzergebnis	5.274	5.523
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	35.029	32.040
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Anteilen	1.406	916
Zahlungsunwirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	2.404	1.063
Erträge (-) / Aufwendungen (+) aus dem Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	-32	-
Veränderung der Pensionsrückstellung	173	-146
Veränderung anderer Rückstellungen	2.254	-2.104
Steuerzahlungen	-8.533	-9.194
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-77.688	-35.481
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-44.235	-18.183
Desinvestitionen von finanziellen Vermögenswerten	3.401	697
Auszahlung für At-Equity bewertete Anteile	-1.640	-702
Investitionen in Sachanlagevermögen	-6.569	-10.728
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9.444	-3.747
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-3.745	-2.961
Erwerb/ Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-	-1.237
Erhaltene Zinsen	383	474
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-17.614	-18.204
Dividendenzahlungen	-5.072	-4.564
Aktienrückkauf	-1.844	-
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	169.000	110.497
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-90.280	-93.911
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing-Verhältnissen	-20.538	-17.529
Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-28.276	-240
Gezahlte Zinsen	-5.632	-6.048
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	17.358	-11.795
Währungsdifferenzen	-313	-447
VERÄNDERUNG DES BESTANDS AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-44.804	-48.629
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	89.682	100.772
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	44.878	52.143

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der adesso Group für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06. nach IFRS

in T €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
01.01.2024	6.520	45.989
Aktienorientierte Vergütung	–	793
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	–	-158
Auswirkungen des Erwerbs von Tochterunternehmen	–	–
Erhöhung Grundkapital aus Wandlung Optionen	–	–
Sonstiges Periodenergebnis	–	–
Konzernergebnis	–	–
Gesamtergebnis	–	–
Dividenden	–	–
30.06.2024	6.520	46.624
01.01.2025	6.522	41.895
Aktienorientierte Vergütung	0	950
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	303
Aktienrückkauf	0	-20
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Optionen auf den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-347
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividenden*	0	0
30.06.2025	6.522	42.781

*Die Dividende in Höhe von 4.801 T€ entspricht einer Ausschüttung von 0,75 € je Aktie.

Andere Rücklagen	Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis	Eigene Anteile	Eigenkapital der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
152.107	-1.616	–	203.000	4.777	207.777
–	–	–	793	–	793
–	–	–	-158	-376	-534
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	-696	–	-696	-33	-729
-9.857	–	–	-9.857	-72	-9.929
-9.857	-696	–	-10.553	-105	-10.658
-4.564	–	–	-4.564	–	-4.564
137.686	-2.312	–	188.518	4.296	192.814
149.473	249	-8.174	189.965	3.944	193.909
0	0	0	950	0	950
0	0	0	303	-423	-120
0	0	-1.824	-1.844	0	-1.844
0	0	0	-347	235	-112
0	-442	0	-442	71	-371
-5.661	0	0	-5.661	-296	-5.957
-5.661	-442	0	-6.103	-225	-6.328
-4.801	0	0	-4.801	-270	-5.071
139.011	-193	-9.998	178.123	3.261	181.384

Konzernanhang

ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2025

Allgemeine Angaben und Rechnungslegungsvorschriften

Der von der adesso SE aufgestellte Konzernabschluss zum 30.06.2025 wurde in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie unter Berücksichtigung des § 315e Abs. 1 HGB erstellt. Entsprechend wird dieser Konzernzwischenabschluss zum 30.6.2025 nach IAS 34 erstellt. Er enthält alle von den anzuwendenden Standards und Vorschriften geforderten Angaben. Er aktualisiert die im Konzernabschluss 2024 von adesso berichteten Informationen. Im Vergleich zum Konzernabschluss 2024 ist der Berichtsumfang dieses Zwischenabschlusses verkürzt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erstmalig angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Im August 2023 hat das IASB Änderungen an IAS 21 (Auswirkungen von Wechselkursänderungen) im Hinblick auf eine mangelnde Umtauschbarkeit bei Währungen verabschiedet. Die Änderungen stellen einheitliche Leitlinien zur Bestimmung der Umtauschbarkeit und zum Vorgehen bereit, sofern keine Umtauschbarkeit gegeben ist. In einem solchen Fall sind zusätzliche Angaben zu machen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2025 beginnen. Die Anerkennung durch die EU erfolgte am 12.11.2024. Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso.

Verabschiedete, aber noch nicht angewandte Rechnungslegungsvorschriften

Von der EU übernommen

Ende Mai 2024 hat das IASB Änderungen zu der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten an IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 7 (Finanzinstrumente: Angaben) verabschiedet. Diese umfassen vor allem Klarstellungen für die Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten, die mittels elektronischem Zahlungsweg getilgt wurden und zu der Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten, deren Zahlungsströme eine Variabilität in Abhängigkeit von ESG-Merkmalen aufweisen. Zudem wurden zusätzliche Angabepflichten für Eigenkapitalinstrumente eingeführt, die als FVOCI klassifiziert werden und Finanzinstrumente, welche mit bedingten Merkmalen verknüpft sind. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2026 beginnen. Die Anerkennung durch die EU erfolgte am 27.05.2025. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Im Juli 2024 hat das IASB die „Jährlichen Verbesserungen – Volume 11“ veröffentlicht. Dabei wurden kleinere Änderungen vor allem zu folgenden Themen beschlossen: Ergebnis aus der Ausbuchung von finanziellen Vermögenswerten, bei denen das Unternehmen ein sogenanntes „continuous involvement“ hatte, sowie entsprechende Angabevorschriften, die Ausbuchung von Leasingverbindlichkeiten sowie die Definition des de facto Agenten in IFRS 10. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2026 beginnen. Die Anerkennung durch die EU erfolgte am 09.07.2025. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Im Dezember 2024 hat das IASB Änderungen und Klarstellungen bezüglich der Abbildung von naturabhängigen Stromlieferverträgen an IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 7 (Finanzinstrumente: Angaben) verabschiedet. Diese umfassen eine Klarstellung der Leitlinien für die Anwendung der Eigenbedarfsausnahme („own-use exemption“), Änderungen für die Anwendung des Hedge Accounting, wenn solche Verträge als Sicherungsinstrumente verwendet werden, sowie erweiterte Angabepflichten, um die Auswirkungen solcher Verträge auf das Ergebnis und künftige Zahlungsströme des Unternehmens offenzulegen. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2026 beginnen. Die Anerkennung durch die EU erfolgte am 30.06.2025. Die Änderungen werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Noch nicht von der EU übernommen

Im April 2024 verabschiedete das IASB den neuen Standard IFRS 18 „Darstellungen und Angaben im Abschluss“, welcher den bisherigen IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ ersetzt. Dazu wird unter anderem die Gewinn- und Verlustrechnung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Diese sind zum Beispiel ein operativer Bereich, ein Investitions- und ein Finanzierungsbereich. Diesen sind Aufwendungen und Erträge entsprechend zuzuordnen. Neben erweiterten Anforderungen für die Zusammenfassung von Informationen im Abschluss und Vorschriften zur Klassifikation von Dividenden und Zinsen in der Kapitalflussrechnung, bestehen neue Angabepflichten zu von der Unternehmensleitung definierten und nach außen kommunizierten Erfolgskennzahlen (sogenannte „management-defined performance measures“). Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht aus. Der Standard wird Auswirkungen vor allem auf die Darstellung des Abschlusses von adesso haben, die im Einzelnen noch analysiert werden.

Anfang Mai 2024 verabschiedete das IASB den neuen Standard IFRS 19 „Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflichten: Angaben“. IFRS 19 definiert reduzierte Angabevorschriften für die in Frage kommenden Unternehmen. Keine öffentliche Rechenschaftspflicht besteht dann, wenn das Tochterunternehmen keine Eigen- oder Fremdkapitalinstrumente zum Handel an der Börse ausgegeben hat beziehungsweise nicht im Begriff ist, derartige Instrumente auszugeben beziehungsweise keine Vermögenswerte treuhänderisch für eine breite Gruppe von Außenstehenden hält. Die Änderungen sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01.01.2027 beginnen. Eine Anerkennung durch die EU steht aus. Der Standard wird keine Auswirkungen auf den Abschluss von adesso haben.

Geopolitisches und makroökonomisches Umfeld

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses hat das Management von adesso die Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und makroökonomischen Entwicklungen auf die Finanzberichterstattung grundsätzlich analysiert. Hierzu zählen für adesso neben den wirtschaftlichen lokalen Gegebenheiten (vor allem in Zentraleuropa und mit Blick auf den Informationstechnologie-Sektor), die globalen und politischen Rahmenbedingungen sowie die weiter andauernden geopolitischen Spannungen in der Ukraine und im Nahen Osten.

Die Analyse des Managements hat ergeben, dass die genannten wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen zum 30.06.2025 weiterhin keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von adesso haben. Trotz anhaltender Profitabilitätseinbußen gibt es keine konkreten Anzeichen, dass die Liquidität von adesso gefährdet sei. adesso wird die Auswirkungen auch im Hinblick auf Änderungen der Unsicherheiten weiter stetig analysieren.

Für die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für das erste Halbjahr 2025 und eine allgemeine Einschätzung der aktuellen äußeren gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Einflüsse verweisen wir auf den Wirtschaftsbericht beziehungsweise den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Konzernzwischenlagebericht. Mit Bezug auf ökologische Gegebenheiten, wie Klimaschutz und -wandel, lassen sich aktuell keine direkten wesentlichen Einflüsse auf das Geschäftsmodell von adesso erkennen. Weitere Erläuterungen dazu finden sich im nicht-finanziellen Bericht zum Geschäftsjahr von adesso.

Erwerb zusätzlicher Anteile an Tochterunternehmen

adesso hat zum 01.01.2025 die verbleibenden nicht beherrschenden Anteile der adesso business consulting AG (vormals: adesso orange AG) erworben. Der Kaufpreis für die zusätzlichen 28,6 % der Anteile an der adesso business consulting AG beträgt 16,8 Mio. €. Der Kaufpreis wurde Anfang 2025 gezahlt.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Im Folgenden werden die Kurse nach der allgemein üblichen Mengennotierung angegeben. Das bedeutet zum Beispiel, dass am 30.06.2025 gilt: 1 € entspricht 0,93 CHF.

Verhältnis Fremdwährung / 1 €	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2025	31.12.2024	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
Schweizer Franken (CHF)	0,93	0,94	0,94	0,96
Britisches Pfund (GBP)	0,86	0,83	0,84	0,85
US-Dollar (USD)	1,17	1,04	1,09	1,08
Türkische Lira (TRY)*	46,57	36,74	46,57	35,19
Bulgarische Lewa (BGN)	1,96	1,96	1,96	1,96
Ungarische Forint (HUF)	399,80	411,35	404,52	389,92
Rumänischer Leu (RON)	5,08	4,97	5,00	4,97
Schwedische Kronen (SEK)	11,15	11,46	11,09	11,39
Dänische Kronen (DKK)	7,46	7,46	7,46	7,46
Indische Rupie (INR)	100,56	88,93	94,09	89,98
Saudi-Riyal (SAR)	4,40	3,90	4,10	4,05
VAE-Dirham (AED)	4,30	3,82	3,85	-

* Aufgrund der Anwendung von IAS 29 (Rechnungslegung in Hochinflationländern) werden Bilanz und Gesamtergebnisrechnung zum Stichtagskurs umgerechnet.

Ausgewählte Angaben

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus Dienstleistungen und Lizenzverkäufen ausgewiesen.

in T €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Dienstleistungen	705.109	629.546
davon Wartungs-/Hosting-Umsätze	26.232	23.506
Lizenzumsätze	4.400	1.523
SUMME	709.509	631.069

Geschäfts- oder Firmenwert

Für Zwecke des Wertminderungstests nach IAS 36 wird der Geschäfts- oder Firmenwert den (Gruppen von) zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, welche von dem jeweiligen Unternehmenszusammenschluss profitieren. Die höchste Zuordnungsebene im Unternehmen ist in diesem Zusammenhang nach IAS 36.80 die Ebene, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert vom Management beobachtet wird, dabei maximal die Ebene von operativen Segmenten vor Zusammenfassung zu berichtspflichtigen Segmenten. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso für Zwecke des Wertminderungstests operativen Segmenten im Sinne des IFRS 8 zugeordnet.

Die Veränderung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts in dem Segment adesso Schweiz AG resultiert aus Wechselkursänderungen.

Auf dieser Basis ist der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn Indikatoren für eine Wertminderung vorliegen, auf eine Wertminderung zu prüfen. Der jährliche Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert wird bei adesso zum 30.06. des Geschäftsjahres durchgeführt. Für die im ersten Halbjahr erworbenen Gesellschaften wurde der Wertminderungstest für den Geschäfts- oder Firmenwert ebenso zum 30.06. durchgeführt.

Die Tabelle zeigt für alle in Relation zum gesamten Geschäfts- oder Firmenwert signifikanten Geschäfts- oder Firmenwerte die Buchwerte, die Zinsen vor Steuern als Risikomaß für die entsprechende zahlungsmittelgenerierende Einheit sowie die der jeweiligen Planung zugrunde liegende Bruttomarge.

Der erzielbare Betrag für die operativen Segmente ist grundsätzlich der unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode ermittelte Nutzungswert. Dieser wird auf Basis von Zahlungsmittelströmen nach Steuern und Zinsen nach Steuern ermittelt. Das Management von adesso ist der Ansicht, dass der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vor allem auf Änderungen des geschätzten Umsatzwachstums, der geschätzten Bruttomargen sowie des Diskontierungssatzes reagiert.

in T €	2025			2024		
	Buchwert 30.06.	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %	Buchwert 31.12	Zins vor Steuern in %	Bruttomarge in %
SEGMENT IT-SERVICES						
adesso SE	40.199	11,09	4,0	40.199	11,35	7,7 bis 8,5
adesso Schweiz AG	11.975	7,33	7,0 bis 7,33	11.892	9,40	8,2 bis 8,5
adesso orange	10.949	11,49	9,4	10.949	11,79	9,8 bis 9,9
KIWI	8.281	11,66	55,5	8.281	11,94	70,0 bis 72,2
adesso Italy	8.279	12,14	5,4 bis 11,6	8.279	13,28	14,2 bis 14,3
adesso Austria GmbH	3.552	11,53	11,3	3.552	11,90	11,4 bis 11,7
Sonstige	7.651	-	-	7.764	-	-
SUMME SEGMENT IT-SERVICES	90.886	-	-	90.916	-	-
SEGMENT IT-SOLUTIONS						
adesso insurance solutions	3.034	77,56	4 bis 8,2	3.034	11,78	1,2 bis 8,2
Sonstige	6.183	-	-	6.183	-	-
SUMME SEGMENT IT-SOLUTIONS	9.217	-	-	9.217	-	-
SUMME GESAMT	100.103	-	-	100.133	-	-

Der Ermittlung des Nutzungswerts und somit auch der Schätzung der Zahlungsmittelströme liegt die jüngste operative Planung des Managements zugrunde. Der Planungszeitraum umfasst fünf Jahre. Das Umsatzwachstum wird individuell für jedes operative Segment ermittelt. Das zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum je Segment liegt grundsätzlich zwischen 4 % und 24 % (Vorjahr 6 % und 23 %). Lediglich im Segment material.one wird ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 44 % (Vorjahr: 53 %) zugrunde gelegt. Der Schätzung der künftigen Umsatzentwicklung liegen die Umsatzentwicklung in der Vergangenheit, die erwartete Umsatzentwicklung der operativen Segmente sowie die künftige allgemeine Entwicklung des Marktes sowie der Gesamtwirtschaft zugrunde. adesso kalkuliert bei der Berechnung wie im Vorjahr mit einer dauerhaften Wachstumsrate der Zahlungsmittelströme von 1 %. Lediglich bei der WebScience wird ein langfristiges Wachstum von 2 % zugrunde gelegt. Diese Wachstumsraten übersteigen nicht die entsprechenden langfristig erwarteten Wachstumsraten der Märkte, in denen adesso tätig ist. adesso stützt sich bei der Schätzung der künftigen Zahlungsmittelströme soweit möglich auf unternehmensexterne Analysen. Die Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand (vor allem bezogene Leistungen))) resultiert aus den Planungen für die einzelnen Segmente. Neben den Umsatzerlösen resultiert sie aus den erwarteten Aufwendungen der Segmente. Diese werden individuell auf Basis vergangener Erfahrungen und der erwarteten künftigen Entwicklung ermittelt.

adesso führt den Wertminderungstest auf Basis einer Nachsteuerbetrachtung durch. Anschließend wird der nach IFRS anzugebende Zinssatz vor Steuern ermittelt. Dies ist der Zins, bei dem der Barwert der Zahlungsströme vor Steuern dem bei der Nachsteuerbetrachtung berechneten erzielbaren Betrag entspricht. Der Zinssatz nach Steuern entspricht dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz, welcher unter Anwendung des Capital-Asset-Pricing-Modells ermittelt wurde. Wesentliche Parameter für dessen Berechnung sind der risikolose Zins (3,00 %; Vorjahr: 2,50 %), ein für die Segmente IT-Services und IT-Solutions aus einer repräsentativen Peer Group abgeleiteter Betafaktor (zur Darstellung des systematischen Risikos), eine Marktrisikoprämie (6,0 %; Vorjahr: 6,5 % bis 7,0 %, als Differenz zwischen der erwarteten Rendite eines Bezugsmarktes und dem risikolosen Zins), der Steuersatz sowie der Fremdkapitalkostensatz. Die der Berechnung der durchschnittlichen Kapitalkosten zugrunde gelegten Parameter werden auf unternehmensexterne Quellen gestützt.

Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse hat adesso untersucht, ob bei als möglich erachteter Änderung von wesentlichen Parametern des Wertminderungstests der Geschäfts- oder Firmenwert außerplanmäßig abzuschreiben wäre. Dabei wurde eine Steigerung der durchschnittlichen Kapitalkosten nach Steuern um 1 %-Punkt, 10 % niedrigere Zahlungsmittelströme sowie eine um 1 %-Punkt niedrigere Bruttomarge (EBT/(Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand)) als mögliche Änderung unterstellt. Diese Analyse ergab, dass in keinem der angenommenen Fälle eine Wertminderung zu erfassen wäre.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

In der folgenden Tabelle werden entsprechend IFRS 7.25 für die finanziellen Vermögenswerte und Schulden die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte angegeben. Da bei Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen die Buchwerte im Wesentlichen den beizulegenden Zeitwerten entsprechen, werden die beizulegenden Zeitwerte unter IFRS 7.29 folgend nicht separat angegeben. Der bei dem Darlehen angegebene und vom Buchwert abweichende beizulegende Zeitwert wird bestimmt, indem die künftigen Zahlungsströme aus den Darlehen mit dem aktuellen Fremdkapitalzinssatz von adesso diskontiert werden.

		30.06.2025			31.12.2024		
in T €	Bewertungs-kategorie	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*	Buchwert	Fair Value	Fair Value Stufe*
AKTIVA							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	44.878	-	-	89.682	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		190.383	-	-	180.168	-	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	88.371	-	-	86.763	-	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	102.012	-	-	93.405	-	-
Finanzielle Vermögenswerte		28.230	28.230	-	28.120	28.120	-
davon zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	AC	9.661	9.661	-	11.401	11.401	-
davon ergebnisneutral über das OCI zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVOCI	14.348	14.348	3	12.798	12.798	3
davon ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	4.221	4.221	3	3.921	3.921	3
PASSIVA							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	67.486	-	-	52.153	-	-
Darlehen	AC	174.652	174.489	3	93.233	93.067	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		13.273	-	-	43.004	-	-
davon zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FV	11.890	11.890	3	39.943	39.943	3
davon übrige	AC	1.383	-	-	3.061	-	-

* Nähere Erläuterungen finden sich in Textziffer „3.26 Beizulegende Zeitwerte“ des Konzernanhangs 2024, Seite 100.

AC: Bewertet zu (fortgeführten) Anschaffungskosten (Amortised Cost).

FVPL: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung.

FVOCI: Bewertet zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) mit Wertänderungen erfasst im sonstigen Periodenergebnis (OCI).

Abhängig von der Kategorisierung nach IFRS 9 sind finanzielle Vermögenswerte entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Die Wertänderungen von Anteilen an Unternehmen werden im sonstigen Periodenergebnis erfasst (fair value through other comprehensive income; FVOCI) und dort separat ausgewiesen. Die Bewertung der Anteile an Unternehmen erfolgt durch adesso und basiert auf den diskontierten künftigen, adesso zuzurechnenden Ergebnissen der Gesellschaft.

Die Wertänderung von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wandelanleihen werden in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst (fair value through profit or loss; FVPL). Der Wert der Wandelschuldverschreibungen ist grundsätzlich der höhere Wert aus dem Wert des Zahlungsanspruchs (künftige Zahlungsströme mit dem risikoadjustierten Zins diskontiert) und dem Wert der Anteile, welche adesso bei Wandlung erhalten würde.

Ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden Anteile an Unternehmen (14.348 T€; Vorjahr: 12.798 T€). Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (4.221 T€; Vorjahr: 3.921 T€) umfassen vor allem Wandelschuldverschreibungen.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte entwickelten sich wie folgt:

in T €	2025		2024	
	FVOCI	FVPL	FVOCI	FVPL
01.01.	12.798	3.921	11.350	2.595
Zugang	1.645	350	1.285	1.885
Zugang aus Unternehmenserwerb	-	-	-	-
Ergebniswirksame Veränderung aus Bewertung	-	-	-	-10
Ergebnisneutrale Veränderung aus Bewertung	-	-	943	-
Wandlung eines Wandeldarlehens	-	-	-	-
Abgang	-95	-50	-780	-549
30.06. (VORJAHR: 31.12.)	14.348	4.221	12.798	3.921

Finanzielle Schulden werden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen sind Verbindlichkeiten aus kombinierten Call-/Put-Optionen bezüglich des Kaufs von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 7.215 T€ (Vorjahr: 34.309 T€), bedingte Kaufpreisverpflichtungen in Höhe von 2.414 T€ (Vorjahr: 4.175 T€) sowie ratierlich anzusammelnde Schulden aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von 2.262 T€ (Vorjahr: 1.459 T€), welche zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso nicht wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit letztlich in der Kapitalrücklage erfasst werden, beträgt 6.028 T€ (Vorjahr: 33.094 T€). Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Put-/Call-Optionen auf nicht beherrschende Anteile, bei denen adesso wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist und deren Wertänderungen somit in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung erfasst werden, beträgt 1.187 T€ (Vorjahr: 1.215 T€).

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

in T €	2025	2024
01.01.	39.943	34.545
Zugang aus Unternehmenszusammenschluss	0	1.118
Tilgung	-29.519	-3.823
Ergebniswirksame Veränderung	1.039	1.802
In der Kapitalrücklage erfasste Veränderungen	268	6.295
Währungsdifferenz	159	8
30.06. (VORJAHR 31.12.)	11.890	39.943

Die Zugänge im Vorjahr enthalten eine beim Erwerb von Arteno Bilgi Teknolojileri ve Danismanlik Hizmetleri A.S. angesetzte Verbindlichkeit aus einer Earn-Out-Vereinbarung, die beim Erwerb der Urban Energy GmbH angesetzte Verbindlichkeit aus einer Call-/Put-Option sowie die Verbindlichkeit aus einer beim Erwerb der adesso Italy (vormals: WebScience S.r.l.) angesetzte Earn-Out-Vereinbarung.

Die Tilgungen im aktuellen Jahr umfassen vor allem die Tilgungen der Verbindlichkeit aus den Put-/Call-Optionen auf die verbliebenen Anteile der adesso business consulting AG (vormals: adesso orange AG; 16.842 T€) sowie der KIWI Consulting EDV-Beratung GmbH (10.492 T€).

Die in der Kapitalrücklage erfassten Änderungen enthalten die Änderungen aus Call-/Put-Optionen, bei denen adesso nicht wirtschaftlicher Eigentümer der nicht beherrschenden Anteile ist.

Die ergebniswirksamen Veränderungen resultieren im Wesentlichen aus der ergebniswirksamen Zuführung für ratierlich anzuschmelnde, von der künftigen Arbeitsleistung der Begünstigten abhängigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen (1.525 T€; Vorjahr: 1.060 T€).

Ergebnisverwendung

Die Hauptversammlung der adesso SE hat am 03.06.2025 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 0,75 € (Vorjahr: 0,70 €) je Stückaktie auszuschütten. Die im Berichtszeitraum erfolgte Dividendenzahlung der adesso SE betrug insgesamt 4.801 T€ (Vorjahr: 4.564 T€).

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der adesso SE, Dortmund, beträgt zum Stichtag unverändert 6.522.272 € (31.12.2024: 6.522.272 €). Es ist eingeteilt in 6.522.272 (31.12.2024: 6.522.272) auf den Inhaber lautende Stammaktien (nennwertlose Stückaktien). Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 €.

Eigene Aktien

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 02.06.2027 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10 % des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben. Zusammen mit den gegebenenfalls auch aus anderen Gründen erworbenen eigenen Aktien, die sich jeweils im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach §§ 71 a ff. AktG zuzurechnen sind, dürfen die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zu keinem Zeitpunkt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen.

Die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien kann ganz oder in mehreren Teilbeträgen, einmal oder mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke im Rahmen der vorgenannten Beschränkung ausgeübt werden. Der Erwerb erfolgt über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Kaufangebots.

Die adesso SE hält zum Stichtag 121.091 eigene Aktien. Davon wurden im Berichtszeitraum 20.792 Aktien erworben. Die adesso SE hatte im Zeitraum 17.10.2024 bis 10.01.2025 ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt. Das Gesamtvolumen der in diesem Zeitraum durch die adesso SE zurückerworbenen Aktien beläuft sich auf 121.091 Stück.

Genehmigtes Kapital

Zum Stichtag beträgt das genehmigte Kapital unverändert 1.302.454 €. Es wurde von der Hauptversammlung am 01.06.2023 als „Genehmigtes Kapital 2023“ in Höhe von bis zu 1.302.454 € beschlossen.

Bedingtes Kapital

Zum 30.06.2025 besteht ein bedingtes Kapital in Höhe von 1.013.500 € (Bedingte Kapitalia 2015, 2020 und 2024). Das bedingte Kapital 2015 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2020 von 500.000 € auf 50.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben. Zum Stichtag sind davon noch 13.500 € im bedingten Kapital gegeben. Gleichzeitig wurde ein bedingtes Kapital 2020 in Höhe von 500.000 € beschlossen, welches der Einlösung von Bezugsrechten dient, die Mitarbeitenden, Führungskräften und Vorstandsmitgliedern der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen aufgrund eines Aktienoptionsplans 2020 gewährt werden. Aus dem Aktienoptionsprogramm 2020 können keine Aktienoptionen mehr gewährt werden. Das bedingte Kapital 2020 wurde im Rahmen der Hauptversammlung am 03.06.2025 von 500.000 € auf 285.000 € entsprechend den noch bestehenden Bezugsrechten hierauf teilweise aufgehoben und die Eintragung im Handelsregister angemeldet. Zum Stichtag stand die Eintragung noch aus. Zur weiteren Gewährung von Bezugsrechten an die Mitarbeitenden, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder der adesso SE sowie Mitarbeitenden und Mitgliedern der Geschäftsführung verbundener Unternehmen wurde in der der Hauptversammlung am 04.06.2024 ein bedingtes Kapital 2024 in Höhe von 500.000 € beschlossen.

Aus dem bedingten Kapital 2020 in Höhe 500.000 € (nach Eintragung der teilweisen Aufhebung: 285.000 €) sind zum Stichtag noch 270.642 Optionen ausstehend. Bislang sind aus dem bedingten Kapital 2020 keine Optionen in Aktien gewandelt worden.

Aus dem bedingten Kapital 2024 sind bis zum 30.06.2025 13.218 Optionen gewährt worden. Von diesen sind bislang keine Optionen verfallen, so dass 13.218 Optionen zum Stichtag aus dem bedingten Kapital 2024 ausstehend sind. Von diesen waren zum 30.06.2025 keine Optionen ausübbar.

Einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals im Konzernabschluss gibt die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zeigt die Daten, die bei der internen Berichterstattung den Hauptentscheidungsträgern vorgelegt werden. In der internen Berichterstattung werden einige Anpassungen vorgenommen. So wird zum Beispiel der Aufwand aus konzerninternen Umlagen eliminiert (1. Halbjahr 2025: 6.505 T€; 1. Halbjahr 2024: 4.455 T€). Ebenso werden Erträge und Aufwendungen eliminiert, welche auf Anpassungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen zurückzuführen sind. Dazu zählen vor allem die Abschreibungen auf bei Unternehmenszusammenschlüssen aufgedeckte stille Reserven (1. Halbjahr 2025: 3.694 T€; 1. Halbjahr 2024: 3.741 T€).

Die wesentliche Steuerungsgröße der internen Berichterstattung ist neben den Umsatzerlösen das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf Konzernebene ergibt sich als Differenz des EBIT auf Konzernebene abzüglich des Finanzergebnis in Höhe von insgesamt -6.680 T€ (Vorjahr: -6.439 T€). Das EBT beträgt somit -4.522 T€ (Vorjahr: -10.800 T€).

1. Halbjahr 2025 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden	658.406	51.084	19	-	709.509
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	160.603	26.161	1	-186.765	-
GESAMTE UMSÄTZE	819.009	77.245	20	-186.765	709.509
Abschreibungen	-29.761	-2.354	-3.694	780	-35.029
EBIT	20.503	-4.871	-12.656	-818	2.158
FTE am Periodenende	9.655	1.139	-	-	10.794

1. Halbjahr 2024 (in T€)	IT-Services	IT-Solutions	Überleitung	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden	583.999	47.059	11	-	631.069
Umsätze mit anderen operativen Segmenten	124.319	14.971	1	-139.291	-
GESAMTE UMSÄTZE	708.318	62.030	12	-139.291	631.069
Abschreibungen	-26.713	-1.977	-3.674	324	-32.040
EBIT	16.208	-10.349	-11.377	1.157	-4.361
FTE am Periodenende	8.974	1.127	-	-	10.101

Die folgende Tabelle zeigt die von IFRS 8 geforderte Zuordnung von externen Umsätzen nach Sitz des Kunden und die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte zu geographischen Segmenten.

	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte (inklusive der Nutzungsrechte aus Leasing)	
in T €	1. Hj. 2025	1. Hj. 2024	30.06.2025	31.12.2024
Deutschland	594.620	522.640	323.430	325.181
davon GoF			67.437	67.434
Österreich	18.818	14.986	8.573	8.041
davon GoF			6.332	6.332
Schweiz	59.972	64.242	16.894	17.352
davon GoF			11.975	11.892
Sonstige	36.099	29.201	27.068	27.861
davon GoF			14.359	14.475
SUMME	709.509	631.069	375.965	378.435

In den Zwischenberichtsperioden 2025 und 2024 wurden mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes von adesso getätigt.

Ergänzende Angaben

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und rechnet diese nur zu marktüblichen Konditionen ab. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht vergeben.

Zu den im Konzernabschluss 2024 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2025 keine wesentlichen Änderungen.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2025 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 2.954 (1. Halbjahr 2024: 7.989) ausstehende Optionen auf den Erwerb je einer Aktie aus dem Mitarbeitendenoptionsprogramm zu berücksichtigen.

1. Halbjahr	2025	2024
Anteil der Aktionärinnen und Aktionäre der adesso SE am Konzernergebnis (in T€)	-5.661	-9.857
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	6.401.181	6.520.272
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,88	-1,51
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	6.404.135	6.528.261
Verwässertes Ergebnis je Aktie(in €)	-0,88	-1,51

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. Juli 2025 hat der Bundesrat einer schrittweisen Absenkung des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 15 % auf 10 % – beginnend ab dem Geschäftsjahr 2028 – zugestimmt. Dies wird zu einem geringeren Wertansatz der latenten Steuern führen. Die Auswirkungen werden von adesso aktuell analysiert.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2025

adesso SE, der Vorstand



Mark Lohweber



Benedikt Bonnmann



Kristina Gerwert



Michael Knopp



Andreas Prenneis

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso SE beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso SE beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

Investor Relations

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2025 – Rahmenbedingungen

Der Aufwärtstrend des DAX aus der zweiten Jahreshälfte 2024 setzte sich auch zum Jahresstart 2025 fort. Der deutsche Leitindex kletterte bis zum 06.03.2025 um weitere 18 % vom Vorjahresschlusskurs auf ein neues Allzeithoch bei 23.419 Punkten. Zuvor hatte er erstmalig am 11.02.2025 die Marke von über 22.000 Punkten übersprungen und am 03.03.2025 auch die 23.000 Punkte zum Handelsschluss behauptet. Vor allem die Erwartung wieder sinkender Zinsen in den USA und in der Euro-Zone sorgte bei Investoren für gute Stimmung. Dabei wurden auch Umschichtungen zugunsten deutscher Titel vorgenommen, zumal die Leitzinsen von der Europäischen Zentralbank tatsächlich gesenkt wurden und in den USA hoch blieben. Weitgehend gelassen wurde zunächst die sich zuspitzende Zollpolitik zwischen den USA und ihren Handelspartnern zur Kenntnis genommen. Positive Impulse gingen von der Hoffnung auf einen Waffenstillstand im Krieg in der Ukraine aus. Die Neuwahlen in Deutschland sorgten für Hoffnung auf eine wirtschaftsfreundlichere Politik. Auf diesem hohen Niveau sorgten Gewinnmitnahmen bis Mitte März zunächst für eine Korrektur um 6 %-Punkte. Die Euphorie um ein „Schuldenpaket“ der neuen Bundesregierung für Infrastruktur- und Rüstungsinvestitionen machte diesen Rückgang jedoch bereits in nur wenigen Handelstagen wieder nahezu wett. Für einen ausgewachsenen „Börsencrash“ an den weltweiten Aktienmärkten sorgte US-Präsident Trump Anfang April mit der Ankündigung hoher Handelszölle für US-Importe. Von 17 % Zugewinn zum Handelsschluss am 19.03.2025 stürzte der DAX ganze 18 %-Punkte bis zum 09.04.2025 in die Tiefe. Der DAX notierte nun sogar wieder 1 % schwächer als noch zum Jahresschluss 2024. Die Anleger sorgten sich als mögliche Auswirkungen um eine weltweite Rezession. Es folgte eine beispiellose Aufholjagd ab dem 10.04.2025 als Trump wieder für viele Anleger überraschend einen Aufschub der Zölle verkündete. Am 05.06.2025, keine 40 Handelstage später, schloss der DAX auf einem neuen Allzeithoch bei 24.324 Punkten beziehungsweise einem Plus von 22 % gegenüber dem Vorjahresschluss. Der Angriff Israels auf Atomanlagen des Iran am 13.06.2025 sorgte nur für eine kurzfristige Verschärfung der anschließenden Konsolidierungsbewegung, die sich schnell auflöste. Am Halbjahresende schloss der DAX mit 23.910 Punkten nur leicht unterhalb der 24.000er-Marke. Damit hatte er gut 20 % gegenüber dem Vorjahresschluss hinzugewonnen. Der TecDAX folgte der Leitindex-Entwicklung weitgehend, seine Performance fiel jedoch ab dem 25.02.2025 schwächer aus. So hatte er zwischenzeitlich gegenüber dem DAX bis zu 8 % Rückstand. Zum

Halbjahresende schloss er mit 3.877 Punkten trotz eines Zuwachses von 13 % gegenüber dem Vorjahresschluss fiel die Aufwärtsbewegung 7 %-Punkte niedriger aus als beim DAX. Während der MDAX zu diesem Zeitpunkt im Vergleich zum Vorjahresschluss ein Plus von 19 % und damit ähnlich dem DAX zeigte, entwickelte sich der SDAX noch stärker und erreichte zum Stichtag einen deutlichen Zuwachs von 28 %.

Entwicklung der adesso-Aktie

Während sich die Indizes im ersten Halbjahr trotz der zwischenzeitlichen deutlichen Rücksetzer grundsätzlich positiv entwickelten, gelang dies der adesso-Aktie nicht in gleichem Maße. Sie entwickelte sich bis Mitte Mai auf etwas volatilerem Pfad sehr ähnlich der SDAX-Performance. Nach leichten Zugewinnen in der ersten Handelswoche verlor sie zunächst deutlich an Wert. Ausgehend von 90,10 € am 06.01.2025 fiel der Anteilsschein innerhalb von sechs Handelstagen bis auf 79,50 € am 14.01.2025, ihrem zwischenzeitlichen Tiefststand zurück. Nur drei Handelstage später notierte sie wieder bei 92,00 € und hatte die Lücke zum Referenzindex geschlossen. Eine ähnliche Entwicklung zeigte sich rund um die am 21.02.2025 veröffentlichten vorläufigen Gesamtjahresergebnisse. Der Kurs gab von 96,40 € am 17.02.2025 bis auf 81,60 € am 04.03.2025 nach. Damit hatte die adesso-Aktie seit Jahresstart 7 % gegenüber Vorjahresschluss an Wert verloren. Zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 27.03.2025 schloss die Aktie erneut die Performance-Lücke von zwischenzeitlich bis zu 17 %-Punkten zum SDAX und notierte zum Handelsende bei 103,60 € und damit 18 % höher als zum Vorjahresschluss. Den Crash im April wie auch die kräftige Erholung bis Mitte Mai vollzog das adesso-Aktie entlang der Marktentwicklung ähnlich dem SDAX. Nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen am 12.05.2025 trennten sich Investoren von der adesso-Aktie. War an diesem Tag noch der bisherige Jahreshöchststand bei 107,80 € erreicht worden, fiel der Kurs bis auf 82,90 € am 23.06.2025 zurück und erholte sich bis zum Halbjahresende auf 88,80 €. Damit schloss die adesso-Aktie 1 % höher als zum Vorjahresschluss und und weist damit gleichzeitig eine Underperformance von 12 %-Punkten gegenüber dem TecDAX aus.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 somit um 1 % auf 579,2 Mio. € nach 574,0 Mio. € zum Jahresende 2024. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 20,0 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einem Rückgang von 10 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2024. Je Handelstag wechselten im

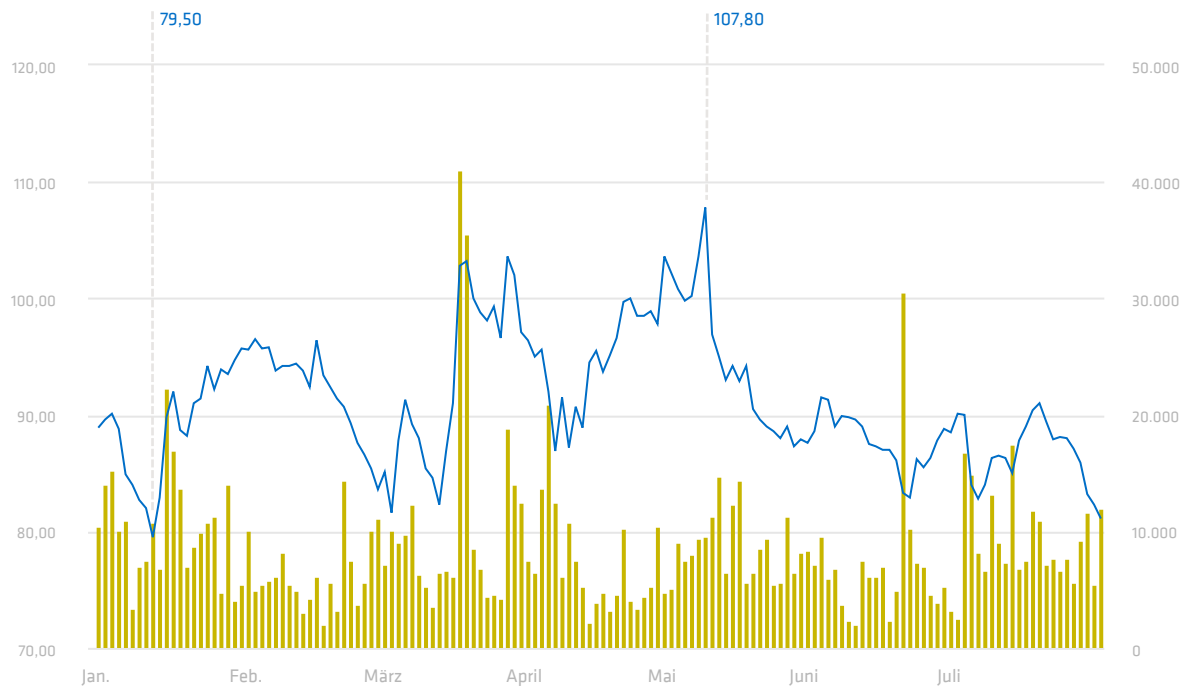
Kursverlauf der adesso-Aktie im Indexvergleich

indexiert



Kursverlauf der adesso-Aktie und Handelsvolumina (Xetra)

in €/Umsatz in Stück



ersten Halbjahr im Durchschnitt 10.368 Aktien den Besitzer und damit 14 % weniger als im Gesamtjahr 2024. Stärkster Handelstag war der 18.03.2025 mit 58.218 Stücken, davon 41.004 über Xetra. Im Schnitt wurden monatlich 215.990 adesso-Aktien gehandelt, was einer Verringerung von 16 % gegenüber dem durchschnittlichen Monatswert des Gesamtjahres 2024 entspricht.

Bisherige Entwicklung im zweiten Halbjahr 2025

Zu Beginn des zweiten Halbjahrs hielt die positive Stimmung an den Märkten zunächst an, zumal ein Handelsabkommen zwischen EU und USA erwartet wurde. Der DAX erzielte am 09.07.2025 bei 24.550 Punkten ein neues Allzeithoch auf Schlusskursbasis und hatte zu seiner starken Performance weitere 3 %-Punkte hinzugewonnen. Bei diesem hohen Niveau und zumal sich die Verkündung eines positiven Abkommens hinzog, erfolgten Gewinnmitnahmen vor dem Hintergrund neu aufkommender Zollsorgen. Bis Ende Juli fiel der DAX zum Handelsschluss auf 24.065 Punkte zurück und behauptete einen weiteren Prozentpunkt gegenüber seinem Niveau zum Halbjahresschluss. Parallel entwickelten sich TecDAX und SDAX, die jedoch am Monatsende ihre Zugewinne seit dem 30.06.2025 nicht behaupten konnten. Die adesso-Aktie fand indes keine klare Richtung. Auf kleinere Zugewinne folgten zunächst am 04.07.2025 und nach erneuter Erholung ab dem 21.07.2025 empfindliche Rücksetzer. Die Aktie ging am 31.07.2025 bei 81,10 € aus dem Handel und hatte gegenüber dem Halbjahresschluss 9 %-Punkte und gegenüber dem Vorjahresschlusskurs 8 % eingebüßt. Der TecDAX gewann auf Jahressicht 13 % und der SDAX blieb mit 28 % Spitzenreiter der DAX-Indexfamilie.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli 2025 erhöhte sich das Grundkapital um 2.948 € infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft von 6.522.272 € auf 6.525.220 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 03.06.2025 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Ausschüttung einer um 7 % auf 0,75 € pro gewinnberechtigter Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Die Auszahlung der Dividende an die begünstigten Aktionärinnen und Aktionäre erfolgte ab dem 06.06.2025.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso SE ist mit 27,4 % Stimmrechten¹ Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH, der seit Februar

2025 im Rahmen eines Poolvertrags Stimmrechte der MIH Hochgürtel GmbH & Co. KG zugerechnet werden. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso SE und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 16,2 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte, die überwiegend durch die RDF Familienstiftung gehalten werden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 43,6 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 59,3 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die Mehrheit wird von Privatanlegerinnen und -anlegern gehalten. Weitere 19,4 % entfallen auf institutionelle Investoren. Die restlichen 19,4 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Die Gesellschaft hält 121.091 eigene Aktien. Dies entspricht rund 1,9 % ihres Grundkapitals. Nach der Streubesitzdefinition des „DAX Equity Index Methodology Guide“ von STOXX Ltd. beträgt der Freefloat 47,8 %. Er hat sich gegenüber dem im Geschäftsbericht 2024 angegebenen Wert nicht verändert.

Investor-Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienst einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investorinnen und Investoren, Analysten und den Finanzmedien zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig die Entwicklung der adesso SE im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows, um die Kontakte zum Kapitalmarkt zu pflegen und zu intensivieren. Anlässlich unserer quartalsweisen Finanzberichterstattung organisieren wir entsprechende Earnings Calls als Webcast.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden die adesso SE und ihre Equity Story auf einer Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt vorgestellt. Zusätzlich wurden im Rahmen von zwei durch eine Bank organisierten Roadshows Investoren in Helsinki, Stockholm und London besucht. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investorinnen und Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind bereits fünf weitere Konferenzen terminiert, darunter die Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum, einer führenden europäischen Kapitalmarktkonferenz für Unternehmensfinanzierungen.

¹ Die dargestellten Stimmrechte orientieren sich an der Verwaltungspraxis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu Mitteilungspflichten im Hinblick auf bedeutende Stimmrechtsanteile. Eigene Aktien des Emittenten sind demnach bei der Gesamtzahl der ausgegebenen Stimmrechte zu berücksichtigen. Erst wenn eigene Aktien eingezogen werden und das Kapital herabgesetzt wird, reduziert sich die Gesamtzahl der Stimmrechte. Da aus eigenen Aktien gem. § 71b AktG keine Stimmrechte ausgeübt werden dürfen, ist der Stimmrechtsanteil in Bezug auf die geringere Anzahl ausstehender bzw. stimmberechtigter Aktien faktisch höher.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Aktiendaten für das erste Halbjahr 2025 und je Quartal:

Aktiendaten

	Q1	Q2	1. Hj. 2025
Kurs am Periodenende	97,10	88,80	88,80
Kursentwicklung (in %)	10	1	1
Entwicklung TecDAX (in %)	5	13	13
Höchstkurs in €	103,60	107,80	107,80
Tiefstkurs in €	79,50	82,90	79,50
Volatilität (90-Tage / in %)	43,2	50,9	50,9
Umsatz Stück / Handelstag	11.575	9.140	10.368
Umsatz € / Handelstag	1.072.884	842.455	958.591
Anzahl Aktien	6.522.272	6.522.272	6.522.272
Marktkapitalisierung in Mio. €	633,3	579,2	579,2

Aktienstammdaten

ISIN	DE000A0Z23Q5		1. Hj. 2025	1. Hj. 2024
WKN	A0Z23Q	Aktienanzahl zum Periodenende	6.522.272	6.520.272
Symbol	ADN1	Xetra-Schlusskurs zum Periodenende (€)	88,80	83,80
Reuters Instrument Code	ADNGk.DE	Marktkapitalisierung zum Periodenende (Mio. €)	579,2	546,4
Bloomberg Symbol	ADN1:GR	Ergebnis je Aktie (€)	-0,88	-1,51
Erstnotierung	21.06.2000	Cashflow je Aktie (€)	-6,78	-2,79
Handelsplattformen	Xetra, Tradegate Exchange	KGV	-50,5	-27,7
Börsensegment	Prime Standard	KCV	-6,5	-15,0
Anzahl der Aktien	6.522.272			
Eigene Aktien	121.091			
Währung	EUR			
Nennwert	Stückaktien ohne Nennbetrag; rechnerisch 1,00 €			
Grundkapital	6.522.272			
Stimmrecht pro Aktie	1			
Zahlstelle	DZ BANK AG, Frankfurt am Main			
	SDAX, CDAX, DAXplus Family, DAXsector All Software, DAXsector Software, DAXsubsector All IT-Services, DAXsubsector IT-Services, Prime All-Share, Technology All Share, STOXX Europe ex UK Total Market			
Indexzugehörigkeit				
Rechnungslegungsstandard	IFRS			
Ende des Geschäftsjahres	31.12.			

Analysen / Research

Die Aktie der adesso SE wird seit Veröffentlichung der Basisstudie im Oktober 2016 von Warburg Research regelmäßig über Updates und Comments bewertet. Weiterhin werden Bewertungen durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research veröffentlicht, die seit Mai 2013 die Entwicklung von adesso verfolgen. Zur Stärkung der Transparenz und zum weiteren Ausbau der Kapitalmarktbeziehungen arbeitet adesso seit dem zweiten Quartal 2019 zusätzlich mit dem unabhängigen europäischen Finanzdienstleistungsunternehmen Kepler Cheuvreux zusammen. Die Basisstudie wurde im September 2019 veröffentlicht. Berenberg hat 2021 nach Einarbeitung des Analysten die Coverage der adesso SE mit Erstveröffentlichung einer Basisstudie im Juli 2021 aufgenommen. Im April 2022 erschien die Basisstudie von Jefferies, mit der die amerikanische Investmentbank die Coverage aufnahm und seitdem die Entwicklung von adesso durch Analysten bewertet. Mit Veröffentlichung ihrer Basisstudien im Juni und Juli 2024 starteten die Analysten von ODDO BHF und Hauck Aufhäuser Investment Banking (HAIB) ihre Coverage zu adesso und bewerten zusätzlich die Entwicklung.

Die jüngsten Updates der Analysten wurden im Mai und Juni 2025 veröffentlicht. Während Jefferies, Kepler Cheuvreux und HAIB ein „Hold“ vergeben, empfehlen alle übrigen Analysten zum Kauf. Jefferies hält einen Preis von 85,00 € für gerechtfertigt (12.05.2025) und Kepler Cheuvreux ermittelt das Kursziel mit 102,00 € (12.05.2025).

ODDO BHF sieht die faire Bewertung der Aktie bei 115,00 € (12.05.2025). Warburg Research taxiert die Aktie bei 160,00 € (12.05.2025), während der Analyst von HAIB die adesso-Anteile mit einem Kursziel von 102,00 € einstuft (13.05.2025). SMC Research sieht den fairen Wert bei 158,00 € (15.05.2025) und Berenberg empfiehlt mit einem Kursziel von 137,00 € (18.06.2025).

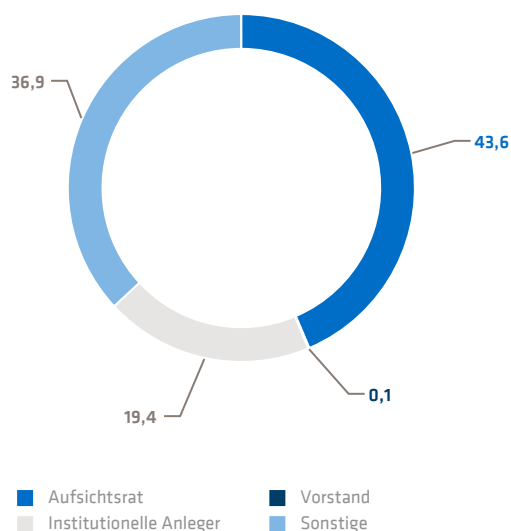
Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der ODDO BHF Corporates & Markets AG. Seit 01.07.2022 unterstützt die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank als weiterer Designated Sponsor die Liquidität der Aktie.

Ihr Ansprechpartner:

Martin Möllmann
Head of Investor Relations
T +49 231 7000-7000
F +49 231 7000-1000
E ir@adesso.de

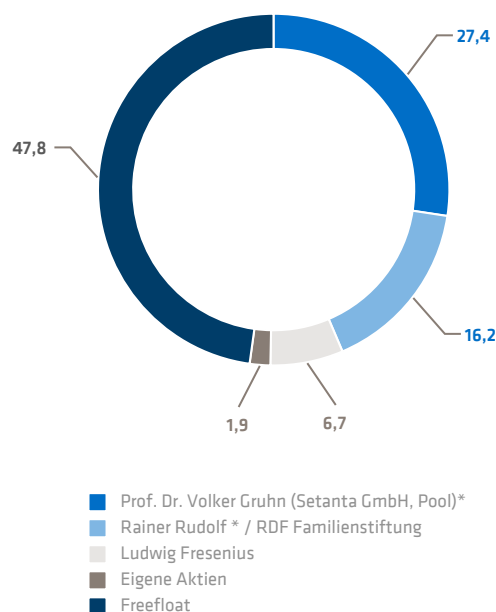
Anteilsbesitz

in %



Aktionärsstruktur

in %



EMPFEHLUNGEN IN FINANZMEDIEN/ANALYSTENBEWERTUNGEN

Datum	Thema / Empfehlung	Bewertung	Quelle
16.06.2025	Buy	Kursziel: 137,00 €	Berenberg
15.05.2025	Buy	Kursziel: 158,00 €	SMC Research
13.05.2025	Buy	Kursziel: 102,00 €	Hauck Aufhäuser
12.05.2025	Buy	Kursziel: 160,00 €	Warburg Research
12.05.2025	Outperform	Kursziel: 115,00 €	ODDO BHF
12.05.2025	Hold	Kursziel: 102,00 €	Kepler Cheuvreux
12.05.2025	Hold	Kursziel: 85,00 €	Jefferies

Finanzkalender

Termin	Event
27.02.2025	Roadshow Helsinki/Stockholm mit Berenberg
27.03.2025	Veröffentlichung des Jahres- / Konzernabschlusses 2024, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
12.05.2025	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1 2025
13.05.2025	Frühjahrskonferenz 2025, Frankfurt/Main
03.06.2025	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund (virtuell)
06.06.2025	Dividendenzahlung
18.06.2025	Roadshow London mit Berenberg
14.08.2025	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2025
03.09.2025	Commerzbank & ODDO BHF 16. Corporate Conference, Frankfurt/Main
22.09.2025	Berenberg und Goldman Sachs 14. German Corporate Conference, München
23.09.2025	Baader Investment Conference, München
12.11.2025	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q3 2025
24./25.11.2025	Deutsches Eigenkapitalforum 2025, Frankfurt/Main
01.12.2025	Berenberg European Conference 2025, London



Impressum

ADESSO SE

Adessoplatz 1, 44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

KONZEPTION & GESTALTUNG

IR-ONE AG & Co. KG (www.ir-one.de)

ANSPRECHPARTNER FÜR IR

Martin Möllmann

Head of Investor Relations

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

E ir@adesso.de





adesso SE

Adessoplatz 1

44269 Dortmund

T +49 231 7000-7000

F +49 231 7000-1000

ir@adesso.de

www.adesso-group.de

www.adesso.de

